



**Bauhauptgewerbe/Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbruch-  
arbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten u. a.**

E II - m

## Ergebnisse der monatlichen Erhebung der Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern

Januar 2010

Bestell-Nr.: E213 2010 01

Herausgabe: 15. April 2010  
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 4801-4459

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2010  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
<b>0</b>	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
<b>x</b>	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
<b>p</b>	vorläufige Zahl
<b>s</b>	geschätzte Zahl
<b>r</b>	berichtigte Zahl
<b>a. n. g.</b>	anderweitig nicht genannt
<b>o. a. S.</b>	ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>I. Hinweise</b>	3 - 4
<b>II. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe im Bauhauptgewerbe</b>	
1. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz nach Monaten	5
2. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz	6
<b>III. Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes im Bauhauptgewerbe</b>	
1. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang nach Monaten	7
2. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang	8
3. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang nach Wirtschaftszweigen	9
4. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang nach Kreisen	9

## I. Hinweise

Rechtsgrundlage für die Erhebung im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Für die Bauberichterstattungen gilt ab dem Berichtsjahr 2009 die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008, deutsche Fassung der EU-einheitlichen NACE Rev. 2). In der WZ 2008 hat sich die Gliederung des Baugewerbes gegenüber der bisherigen WZ 2003 deutlich geändert. Die nationale Einteilung in Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe soll durch die nachstehende WZ-Zuordnung weitgehend erhalten bleiben:

### Bauhauptgewerbe:

- 41.2 Bau von Gebäuden
- 42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken
- 42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau
- 42.9 Sonstiger Tiefbau
- 43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten
- 43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

### Ausbaugewerbe:

- 41.1 Erschließung von Grundstücken, Bauträger
- 43.2 Bauinstallation
- 43.3 Sonstiger Ausbau

Trotz der Neuabgrenzung der Wirtschaftszweige bleiben die Ergebnisse der Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe in ihrer Gesamtheit vergleichbar. - Die Bauträger sind dazugekommen; sie werden dem Ausbaugewerbe zugeordnet und separat ausgewiesen. Bei ihnen erfolgt ein verkürztes Erhebungsprogramm.

Zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe melden die Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie alle Arbeitsgemeinschaften („Monatsberichtskreis“). Die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - werden zu Ergebnissen für alle Betriebe aufgeschätzt („Hochgerechnete Ergebnisse“). Grundlage für die Aufschätzung sind die Ergebnisse der jährlich Ende Juni durchzuführenden Ergänzungserhebung, früher Totalerhebung genannt. Die so ermittelten, hochgerechneten Ergebnisse sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig.

## Definitionen der erfassten Merkmale

### **Tätige Personen (Beschäftigte)**

Tätige Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, kaufmännische und technische Arbeitnehmer, Facharbeiter einschl. Poliere, Schachtmeister und Meister, Fachwerker und Werker, Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Monatsende und bei kumulierten Zeiträumen der jeweilige Durchschnitt für die betreffenden Monate.

### **Bruttoentgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme)**

Bei den Bruttoentgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld und ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit. Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

### **Geleistete Arbeitsstunden**

Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden, gleichgültig, ob sie von gewerblichen Arbeitnehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

### **Gesamtumsatz**

Baugewerblicher Umsatz und nichtbaugewerblicher Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Der Umsatz bezieht sich auf im Bundesgebiet getätigte Leistungen (Inlandumsatz) ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

### **Baugewerblicher Umsatz**

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für die im Bundesgebiet getätigten Bauleistungen einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer.

### **Sonstiger Umsatz**

Umsätze (Gesamtbetrag der abgerechneten Leistungen) aus eigenen Erzeugnissen, soweit sie nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet werden, z. B. Baustoffe, Betonwaren, Kies etc., Umsätze aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Erlöse aus Produktionsrückständen (Schrott, Material aus Abbrucharbeiten etc.), Kosten für Fracht und Porto, Gerätereperaturen für Dritte, Umsätze aus unbearbeitet weiterverkauften, fremden Erzeugnissen (Handelsware) sowie Umsätze, die bei nichtbaugewerblichen oder bei sonstigen Tätigkeiten, wie Vermietung und Verpachtung von Geräten und Anlagen (einschl. Leasing), Transportleistungen für Dritte (Lohnfahrten) etc., anfallen.

### **Auftragseingang**

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Monatsbericht vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### **Auftragsbestand**

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen. Für bereits im Bau befindliche Projekte ist vom gesamten Auftragswert der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertig gestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung). Der Auftragsbestand wird am Ende eines jeden Vierteljahres erhoben.

## **Besonderer Ergebnismachweis im Bereich Bauhauptgewerbe**

Die Merkmale geleistete Arbeitsstunden, baugewerblicher Umsatz, Auftragseingang und -bestand werden nach der Art der errichteten Bauten und z. T. nach Auftraggebern erhoben. Maßgebend für die Art der Bauten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrages (auch bei Mehrzweckgebäuden).

### **Wohnungsbau** (unabhängig vom Auftraggeber)

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime -, deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 Prozent Wohnbedürfnissen dient. Ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen für Nichtwohnzwecke, z. B. Geschäftsräume, rechnet insgesamt zum Wohnungsbau. Ebenso wird der Umbau oder Ausbau bisher anderweitig genutzter Gebäude oder Räume zu Wohnungen dem Wohnungsbau zugeordnet. Werden dagegen nachträglich etwa Geschäftsräume in einem Wohnkomplex eingebaut oder Wohnungen in Geschäftsräume umgebaut, so handelt es sich um einen gewerblichen Bau.

### **Gewerblicher Bau**

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post) sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden (public private partnership-Projekte), sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen.

### **Öffentlicher Bau**

Der öffentliche Bau umfasst alle öffentlichen Zwecken dienende Bauten, wie sie überwiegend bei der Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden; im Einzelnen handelt es sich um Bauten für folgende Auftraggeber: Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz und ähnliche Organisationen) und Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und Zweckverbände, deren Mittel überwiegend aus öffentlichen Abgaben stammen).

### **Straßenbau**

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen (z. B. der Unterbau von Eisen-, U- und Straßenbahnen), Start- und Landebahnen für Flugzeuge, Hafenanlagen, Kanäle, Brücken, Tunnel, Seilbahnen, Schleusen, Wehren, Sportplätze, Spielplätze, Pipelines, Verkehrsregelungsanlagen sind der Bauart „Tiefbau (ohne Straßenbau)“ zugeordnet. Zum Straßenbau sind alle betreffenden Tiefbauten und Tiefbauleistungen zu zählen, unabhängig vom Auftraggeber bzw. von der Auftraggebergruppe. Straßenbauten für öffentliche Auftraggeber werden hier ebenso erfasst wie Straßenbauten für private Auftraggeber.

## II. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe im Bauhauptgewerbe

### 1. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz nach Monaten

Zeitraum	Tätige Personen <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Davon	
					baugewerblicher Umsatz	sonstiger Umsatz <sup>3)</sup>
	Anzahl	1 000	1 000 EUR			
2000 .....	34 018	43 246	681 521	2 672 793	2 636 636	36 157
2001 .....	28 134	36 385	573 500	2 268 056	2 240 071	27 986
2002 .....	25 547	33 028	514 120	2 275 505	2 257 840	17 665
2003 .....	22 146	27 362	462 315	2 000 704	1 986 090	14 614
2004 .....	19 856	24 845	426 529	1 841 096	1 830 046	11 051
2005 .....	18 181	22 453	385 655	1 817 121	1 805 825	11 297
2006 .....	17 806	22 565	378 490	1 802 404	1 788 079	14 325
2007 .....	17 426	22 383	387 373	1 845 734	1 832 619	13 115
2008 .....	16 290	21 079	365 080	1 640 813	1 623 368	17 445
2009 .....	15 783	19 619	349 342	1 515 356	1 501 653	13 703
1. Halbjahr.....	15 477	8 704	162 065	613 458	607 780	5 678
2. Halbjahr.....	16 089	10 915	187 277	901 898	893 873	8 025
Januar .....	15 154	890	24 327	49 043	47 630	1 413
Februar .....	14 716	875	21 388	58 215	57 540	675
März .....	15 452	1 589	25 716	104 361	103 533	828
April.....	15 779	1 773	30 169	119 830	118 970	860
Mai .....	15 817	1 690	29 682	132 403	131 566	837
Juni .....	15 941	1 887	30 783	149 606	148 541	1 065
Juli .....	16 101	1 994	32 190	138 421	136 939	1 482
August.....	15 950	1 820	29 729	131 420	130 142	1 278
September .....	16 156	2 009	30 892	148 044	146 742	1 302
Oktober .....	16 287	2 003	31 238	160 148	158 926	1 222
November.....	16 183	1 843	32 677	181 111	179 697	1 414
Dezember.....	15 859	1 246	30 551	142 754	141 427	1 327
2010 .....						
1. Halbjahr.....						
2. Halbjahr.....						
Januar .....	14 847	580	21 051	39 548	39 309	239
Februar .....						
März .....						
April.....						
Mai .....						
Juni .....						
Juli .....						
August.....						
September .....						
Oktober .....						
November.....						
Dezember.....						

1) Monatsende bzw. Durchschnitt für die betreffenden Monate

2) ohne Umsatzsteuer

3) nichtbaugewerblicher Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Noch: II. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe im Bauhauptgewerbe

**2. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz**

Merkmal	Maßeinheit	Januar 2010	Dezember 2009	Januar 2009	Januar bis Januar	
					2010	2009
Tätige Personen .....	Anzahl	14 847	15 859	15 154	14 847	15 154
Geleistete Arbeitsstunden.....	1 000	580	1 246	890	580	890
davon						
Hochbau.....	1 000	421	763	635	421	635
Tiefbau .....	1 000	159	483	255	159	255
davon						
Wohnungsbau.....	1 000	237	441	380	237	380
gewerblicher Bau.....	1 000	200	415	293	200	293
Hochbau .....	1 000	123	214	169	123	169
Tiefbau .....	1 000	77	201	124	77	124
öffentlicher und Straßenbau ...	1 000	143	390	217	143	217
Hochbau .....	1 000	61	108	86	61	86
Tiefbau .....	1 000	82	282	131	82	131
Straßenbau .....	1 000	29	163	78	29	78
sonstiger Tiefbau.....	1 000	53	119	53	53	53
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	21 051	30 551	24 327	21 051	24 327
Gesamtumsatz .....	1 000 EUR	39 548	142 754	49 043	39 548	49 043
Baugewerblicher Umsatz .....	1 000 EUR	39 309	141 427	47 630	39 309	47 630
davon						
Hochbau.....	1 000 EUR	28 475	73 805	29 584	28 475	29 584
Tiefbau .....	1 000 EUR	10 834	67 622	18 046	10 834	18 046
davon						
Wohnungsbau.....	1 000 EUR	14 541	35 055	14 428	14 541	14 428
gewerblicher Bau.....	1 000 EUR	13 554	53 349	17 895	13 554	17 895
Hochbau .....	1 000 EUR	7 350	20 491	9 473	7 350	9 473
Tiefbau .....	1 000 EUR	6 204	32 858	8 422	6 204	8 422
öffentlicher und Straßenbau ...	1 000 EUR	11 214	53 023	15 307	11 214	15 307
Hochbau .....	1 000 EUR	6 584	18 259	5 683	6 584	5 683
Tiefbau .....	1 000 EUR	4 630	34 764	9 624	4 630	9 624
Straßenbau .....	1 000 EUR	1 504	22 877	6 133	1 504	6 133
sonstiger Tiefbau.....	1 000 EUR	3 126	11 887	3 491	3 126	3 491
Sonstiger Umsatz .....	1 000 EUR	239	1 327	1 413	239	1 413

### III. Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes im Bauhauptgewerbe

#### 1. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang nach Monaten

Zeitraum	Arbeitstage	Betriebe <sup>1)</sup>	Tätige Personen <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Darunter	Auftrags- eingang
							baugewerblicher Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2000 .....	251	511	23 442	29 138	497 876	2 062 233	2 037 534	1 502 386
2001 .....	251	444	19 223	24 497	419 468	1 721 823	1 699 023	1 322 664
2002 .....	251	365	15 733	19 942	344 223	1 626 758	1 614 995	1 152 576
2003 .....	251	322	13 455	16 609	311 108	1 383 348	1 372 649	1 013 770
2004 .....	257	286	11 595	14 578	277 857	1 254 935	1 247 570	871 517
2005 .....	253	249	10 229	12 738	245 593	1 195 081	1 189 225	833 971
2006 .....	251	223	9 618	12 268	234 243	1 215 209	1 206 133	929 842
2007 .....	251	218	9 596	12 167	239 738	1 228 379	1 218 437	954 632
2008 .....	253	204	8 726	11 116	220 103	1 134 049	1 124 758	855 548
2009 .....	254	200	8 440	10 510	214 300	975 277	967 225	784 884
1. Halbjahr.....	123	204	8 276	4 603	99 184	389 607	386 630	364 451
2. Halbjahr.....	131	197	8 605	5 907	115 116	585 670	580 595	420 433
Januar .....	21	207	8 197	443	14 864	32 860	32 370	34 565
Februar .....	20	205	7 960	434	13 068	38 838	38 604	36 870
März .....	22	204	8 210	855	15 737	63 786	63 266	75 883
April .....	20	203	8 384	961	18 462	76 949	76 409	71 369
Mai .....	19	202	8 404	900	18 164	82 688	82 162	65 149
Juni .....	21	201	8 500	1 010	18 889	94 486	93 819	80 615
Juli .....	23	201	8 555	1 061	19 699	88 003	87 072	84 088
August.....	21	197	8 475	969	18 193	84 749	83 946	78 228
September .....	22	197	8 584	1 078	18 905	95 597	94 779	104 294
Oktober .....	22	197	8 767	1 098	19 285	106 628	105 850	60 395
November.....	21	196	8 711	1 020	20 173	114 407	113 507	56 092
Dezember.....	22	195	8 537	681	18 861	96 286	95 441	37 336
2010 .....								
1. Halbjahr.....								
2. Halbjahr.....								
Januar .....	20	195	7 992	295	12 996	23 815	23 663	27 878
Februar .....								
März .....								
April .....								
Mai .....								
Juni .....								
Juli .....								
August.....								
September .....								
Oktober .....								
November.....								
Dezember.....								

1) Monatsende bzw. Durchschnitt für die betreffenden Monate

2) ohne Umsatzsteuer

Noch: III. Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes im Bauhauptgewerbe

**2. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang**

Merkmal	Maßeinheit	Januar 2010	Dezember 2009	Januar 2009	Januar bis Januar	
					2010	2009
Tätige Personen .....	Anzahl	7 992	8 537	8 197	7 992	8 197
Geleistete Arbeitsstunden.....	1 000	295	681	443	295	443
davon						
Hochbau.....	1 000	173	311	245	173	245
Tiefbau .....	1 000	122	370	198	122	198
davon						
Wohnungsbau.....	1 000	71	132	113	71	113
gewerblicher Bau.....	1 000	128	277	188	128	188
Hochbau .....	1 000	66	115	87	66	87
Tiefbau .....	1 000	62	162	101	62	101
öffentlicher und Straßenbau ...	1 000	96	272	142	96	142
Hochbau .....	1 000	36	64	45	36	45
Tiefbau .....	1 000	60	208	97	60	97
Straßenbau .....	1 000	21	120	59	21	59
sonstiger Tiefbau.....	1 000	39	88	38	39	38
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	12 996	18 861	14 864	12 996	14 864
Gesamtumsatz .....	1 000 EUR	23 815	96 286	32 860	23 815	32 860
Baugewerblicher Umsatz .....	1 000 EUR	23 663	95 441	32 370	23 663	32 370
davon						
Hochbau.....	1 000 EUR	14 673	38 947	17 271	14 673	17 271
Tiefbau .....	1 000 EUR	8 990	56 494	15 099	8 990	15 099
davon						
Wohnungsbau.....	1 000 EUR	5 108	12 314	7 676	5 108	7 676
gewerblicher Bau.....	1 000 EUR	10 385	41 951	13 092	10 385	13 092
Hochbau .....	1 000 EUR	5 203	14 505	6 064	5 203	6 064
Tiefbau .....	1 000 EUR	5 182	27 446	7 028	5 182	7 028
öffentlicher und Straßenbau ...	1 000 EUR	8 170	41 176	11 602	8 170	11 602
Hochbau .....	1 000 EUR	4 362	12 128	3 531	4 362	3 531
Tiefbau .....	1 000 EUR	3 808	29 048	8 071	3 808	8 071
Straßenbau .....	1 000 EUR	1 277	19 424	5 259	1 277	5 259
sonstiger Tiefbau.....	1 000 EUR	2 531	9 624	2 812	2 531	2 812
Sonstiger Umsatz .....	1 000 EUR	152	845	490	152	490
Auftragseingang.....	1 000 EUR	27 878	37 336	34 565	27 878	34 565
davon						
Hochbau.....	1 000 EUR	15 331	17 671	18 860	15 331	18 860
Tiefbau .....	1 000 EUR	12 547	19 665	15 705	12 547	15 705
davon						
Wohnungsbau.....	1 000 EUR	5 686	7 674	6 637	5 686	6 637
gewerblicher Bau.....	1 000 EUR	11 948	11 136	13 667	11 948	13 667
Hochbau .....	1 000 EUR	5 463	4 201	6 052	5 463	6 052
Tiefbau .....	1 000 EUR	6 485	6 935	7 615	6 485	7 615
öffentlicher und Straßenbau ...	1 000 EUR	10 244	18 526	14 261	10 244	14 261
Hochbau .....	1 000 EUR	4 182	5 796	6 171	4 182	6 171
Tiefbau .....	1 000 EUR	6 062	12 730	8 090	6 062	8 090
Straßenbau .....	1 000 EUR	2 125	7 671	4 551	2 125	4 551
sonstiger Tiefbau.....	1 000 EUR	3 937	5 059	3 539	3 937	3 539



Noch: III. Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes im Bauhauptgewerbe

**3. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Januar 2010 nach Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup>**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelte	Gesamt- umsatz <sup>1)</sup>	Darunter	Auftrags- eingang
							bau- gewerblicher Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden .....	71	2 768	116	4 557	12 893	12 786	10 591
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken .....	37	1 992	44	3 497	2 405	2 391	3 034
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau .....	35	1 568	52	2 326	3 557	3 536	6 003
42.9	Sonstiger Tiefbau.....	10	543	14	756	987	985	2 698
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten.....	3	88	7	156	417	415	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten..... darunter	39	1 033	63	1 704	3 555	3 551	5 553
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	15	428	20	566	945	942	1 851
43.99.1	Gerüstbau .....	13	296	26	570	1 055	1 055	646
<b>41.2-43.9</b>	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt .....</b>	<b>195</b>	<b>7 992</b>	<b>295</b>	<b>12 996</b>	<b>23 815</b>	<b>23 663</b>	<b>27 878</b>

<sup>\*)</sup> eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik

1) ohne Umsatzsteuer

**4. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Januar 2010**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelte	Gesamt- umsatz <sup>1)</sup>	Davon		Auftrags- eingang
						bau- gewerblicher Umsatz	sonstiger Umsatz <sup>2)</sup>	
		Anzahl	1 000	1 000 EUR				
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Greifswald .....	6	254	10	323	723	722	1	306
Neubrandenburg .....	12	687	19	1 305	1 527	1 522	5	1 670
Rostock.....	11	561	16	886	2 237	2 217	20	1 578
Schwerin .....	12	566	30	1 009	1 684	1 679	5	2 373
Stralsund.....	2	.	.	.	.	.	.	.
Wismar.....	4	.	.	.	.	.	.	.
<b>Landkreise</b>								
Bad Doberan .....	20	953	29	1 523	2 783	2 783	1	3 515
Demmin.....	14	625	31	989	1 212	1 210	2	2 868
Güstrow.....	11	212	13	306	1 416	1 415	0	671
Ludwigslust .....	16	590	22	973	1 635	1 634	1	1 654
Mecklenburg-Strelitz.....	13	423	19	514	834	828	6	812
Müritz .....	17	526	13	825	2 572	2 533	40	1 489
Nordvorpommern .....	10	357	12	607	878	871	7	4 418
Nordwestmecklenburg.....	14	680	29	1 197	1 024	990	34	2 651
Ostvorpommern .....	7	240	9	419	501	501	-	269
Parchim.....	15	648	20	1 015	1 844	1 826	18	591
Rügen .....	4	78	2	82	436	436	-	239
Uecker-Randow.....	7	249	9	395	854	853	1	327
<b>Mecklenburg-Vorpommern ...</b>	<b>195</b>	<b>7 992</b>	<b>295</b>	<b>12 996</b>	<b>23 815</b>	<b>23 663</b>	<b>152</b>	<b>27 878</b>

1) ohne Umsatzsteuer

2) nichtbaugewerblicher Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten